

Wenn Hunde die Nachbarschaft beschallen

Immer wieder kommt es beim Zusammenleben von Nachbarn zu Problemen. So fühlen sich die einen durch Nachbars Rasenmäher belästigt, andere streiten sich um einen Maschendrahtzaun.

Einer der häufigsten Streitpunkte ist aber die Tierhaltung, insbesondere dann, wenn große Hunde im Spiel sind. So auch in der von [AnwaltOnline](#) berichteten Entscheidung des OVG Bremen.

Hier ging es um zwei Dobermänner, die ein Grundstück bewachten. Die Hunde nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und so kam es täglich - auch nachts - zu lautstarkem Bellen, wohl weil die Hunde potentielle Einbrecher abschrecken wollten. Dies empfanden aber viele Anwohner als Lärmbelästigung und beschwerten sich.

Die zuständige Behörde untersagte aus diesem Grund die Hundehaltung auf dem Grundstück, was aber von den Hundehaltern ignoriert wurde. Das Bellen der Hunde nahm also kein Ende.

Dies hatte für die Halter und die Hunde gravierende Folgen: Da der unerträgliche Lärm eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellte, wurden die Hunde sichergestellt. Diese Maßnahme bestätigte das Gericht (Az: [1 B 215/09](#)).

Fazit: Wer Hunde hält, sollte auch sicherstellen, dass die Nachbarschaft hierdurch nicht unzumutbar belästigt wird, sonst steht er am Ende ohne seine Lieblinge dar.

Weitere Informationen zum Nachbarschaftsrecht und Mietrecht finden sich auf den Internetseiten von [AnwaltOnline](#). Bei persönlichen Fragen steht Interessierten selbstverständlich eine kompetente [Online-Rechtsberatung](#) zur Verfügung. Einfacher lassen sich offene Fragen nicht klären.

Pressekontaktinformationen:

AnwaltOnline GbR

Inh. Anja Theurer & Malte Winter

Postanschrift:

Fröaufstr. 3a

12161 Berlin
www.AnwaltOnline.com

Ansprechpartner: Herr [Malte Winter](#)

Firmeninformationen:

AnwaltOnline, seit 1999 online, ist einer der erfolgreichsten und etabliertesten Internetanbieter von Rechtsinformationen und -beratung. Zehntausende Seiten bieten dem an Rechtsfragen Interessierten fundierte Informationen und kostengünstige Beratung zu allen gängigen Problemlagen des Zivilrechts. Ob per Newsletter, kostenlosen Tipps und Tricks oder in Form kostenpflichtiger Rechtsberatungen - AnwaltOnline zeigt stets einen unbürokratischen und kostengünstigen Weg durch den Paragraphen-Dschungel. Schließlich gilt **AnwaltOnline - Problem gelöst.**

Nutzungsbedingungen

Diese Pressemitteilung kann kostenlos und ohne ausdrückliche Genehmigung verwendet werden, wenn die Urheberschaft von AnwaltOnline unter Nennung der Webseite <https://www.anwaltonline.com/> aufgeführt wird.

Bei Online Medien und ansonsten soweit technisch möglich (zB. PDF) muss auf die o.g. Webseite mindestens ein Link gesetzt werden.

Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zu.

Wenn Sie die Pressemitteilung abändern möchten, sprechen Sie vorab mit uns. Gerade in rechtlichen Beiträgen kann eine Änderung von Formulierungen schnell zu falschen Darstellungen der Rechtslage führen!